

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Umgestaltung von innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadt- und Verkehrsplanung, Stadtentwicklung, Tiefbau, Verbände, Planungsbüros sowie für Ratsmitglieder

Innerörtliche Hauptverkehrsstraßen haben nicht nur eine große Bedeutung für die Innenstädte, sondern werden von verschiedenen Akteuren beansprucht. Die starke Nutzungsvielfalt bei überschneidenden Nutzungsansprüchen auf engem Raum schafft ein hohes Konfliktpotential. Hohe Bebauungs- und Nutzungsdichten können auch ökologische Probleme verschärfen. So konzentrieren sich hier Umweltfolgen des Verkehrs durch hohe Schadstoff- und Lärmbelastung in enger Bebauung. Innerstädtische Hauptverkehrsstraßen sind meist auch Unfallschwerpunkte insbesondere bei schweren Unfällen.

In diesem Seminar sollen Konzepte zur integrierten Flächennutzung, zur Förderung des Umweltverbundes, zur stadtverträglichen Gestaltung des Lieferverkehrs und zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs betrachtet und Hinweise zu Beteiligungs- und Planungsmethoden und zur Finanzierung von Umbaumaßnahmen für Hauptverkehrsstraßen gegeben werden.

Daneben stellt das Seminar gelungene Praxisprojekte vor und diskutiert die Übertragbarkeit anhand unterschiedlicher Bewertungskriterien. Von der verkehrsberuhigenden Umgestaltung z.B. mit Tempo 30-Ausweisung über den Straßenumbau, die Gestaltung von Verkehrsanlagen für Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV und Wirtschaftsverkehr bis hin zum Management und zur Bewirtschaftung des Parkens oder der Verbesserung der Aufenthaltsqualität gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um neuralgische Punkte zu entschärfen, Emissionen zu mindern, die städtebauliche Qualität zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.



3.-4. April 2017 in Berlin

Montag, 03. April 2017

10.00 Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

10.15 Hauptverkehrsstraßen und stadtverträglicher Verkehr

Burkhard Horn,
Leiter, Abteilung VII Verkehr, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

11.15 Kaffeepause

Emissions- und Verkehrsprobleme

11.30 Luftreinhaltung an Hauptverkehrsstraßen

Dr. Annette Rauterberg-Wulff,
Referentin für Luftreinhalteplanung, Referat Immissionsschutz, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin

12.15 Verkehrsberuhigung und Lärmschutz

Dr.-Ing. Ditmar Hunger,
Geschäftsführer, Beraten + Planen, Dresden

13.00 Mittagspause

14.00 Parkraummanagement

Dr. Eckhart Heinrichs,
Geschäftsführer, LK ARGUS, Berlin

14.45 Wirtschaftsverkehr in Hauptverkehrsstraßen

Lars Purkarthofer
United Parcel Service Deutschland. Berlin

15.30 Kaffeepause

Beispiele der Umgestaltung von Hauptverkehrsstraßen

15.45 Donaueschingen: Umgestaltung von Hauptverkehrsstraßen in Gemeinden mit ländlichen Umfeld

Dirk Meiser
Lohrberg stadtdlandschaftsarchitektur

16.30 Wien: Integrierte Gestaltungs- und Nutzungskonzepte als kommunale Managementaufgabe

Maria Vassilakou,
Vizebürgermeisterin, Stadt Wien

17.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

Veranstaltungsleitung:

Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und
Uta Bauer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin



Dienstag, 04. April 2017

09.30 Begrüßung

Uta Bauer,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

Finanzierung von Umbaumaßnahmen

09.45 Finanzierung von Umbaumaßnahmen

Gudrun Matthes,
Gruppenleiterin, Städtebauförderung, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin

10:45 Fördermöglichkeiten durch Nationale Klimaschutzinitiative

Britta Sommer,
Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz, Difu, Berlin

11.15 Kaffeepause

11.30 Diskussion in Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1: Konflikte der Verkehrsmittel in Hauptverkehrsstraßen

Tim von Winning, Baubürgermeister, FB Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Stadt Ulm:
Umbau der Neuen Straße in Ulm

Arbeitsgruppe 2: Erfolgreiche Umsetzung von Umgestaltungsverfahren

Jörg Thiemann-Linden, büro thiemann-linden stadt & mobilität, Köln:
Erfolgreiche Umgestaltungsbeispiele in Deutschland und im Ausland

12.30 Mittagspause

13.30 Kurze Vorstellung der Ergebnisse aus den AG

Handlungsanforderungen Politik

14.30 Hauptverkehrsstraßen sind urbane Lebensräume!

Professor Hartmut Topp,
Geschäftsführer, topp.plan: Stadt.Verkehr.Moderation, Kaiserslautern

15.45 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **20. März 2017** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist eingeschränkt möglich. Dazu bedarf es einer persönlichen Absprache. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **20. März 2017** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis zu zwei Wochen vor dem angesetzten Termin abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: **Umgestaltung von innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen** **03.-04.04.2017**

Ich möchte am **04.04.17** an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen: AG 1 AG 2

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____